

Weihnachten in Sportvereinen

Viele Sportvereine, auch im Leverkusener-Umkreis, feiern gemeinsam Weihnachten. Man trifft sich im Verein, der Sporthalle oder an einem vorher verabredeten Treffpunkt und isst mitgebrachte Plätzchen, frühstückt zusammen, hört Musik oder unterhält sich. Allerdings gibt es auch Vereine, die die vorweihnachtliche Stimmung fürs Training unterbrechen, dies geschieht meist in den Bereichen des Leistungssports. Beim RTHC Bayer Leverkusen wird auch zu Weihnachten etwas veranstaltet.

Jeder könnte schon einmal vom RTHC gehört haben. Ein Verein, bei dem Rudern, Tennis und Hockey trainiert wird. Doch wie feiert man beim RTHC Weihnachten?

Im Bereich des Hockeysports wird ein von den Hockeysportlern sehr bekanntes und traditionelles Turnier veranstaltet. Dieses findet innerhalb des Vereins statt und ist freiwillig. Es können alle Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler aller Altersklassen teilnehmen. Es werden schon im Voraus die Mannschaften von einigen Trainern und dem Vorstand zusammengestellt, dabei ist es wichtig, dass in jeder Mannschaft Mädchen und Jungen gerecht aufgeteilt sind und von jeder Altersklasse möglichst einer anwesend sein sollte. Diese Voraussetzungen können meist nicht komplett erfüllt werden, jedoch sind die Mannschaften trotzdem auf ähnlichem Niveau. Den einzelnen Teams wird eine Farbe zugeordnet, wie zum Beispiel: pink, grün, blau, schwarz, weiß, etc. Für die Teams bedeutet dieses, dass die T-Shirt Farbe zum Zeitpunkt des Turniers der angegebenen Farbe entsprechen muss. Der Aufbau des Turniers ähnelt den Meisterschaftsturnieren, die einzige Änderung ist, dass die Zeit angepasst wird, um die Wartezeiten zwischen den Spielen zu verkürzen. So wird der häufige Wechsel der Gegnermannschaften garantiert. Auch Platzierungsspiele werden gespielt, um den Erstplatzierten zu ehren. Dabei springt auch ein kleiner Preis für das Siegerteam heraus.

Nach Erfahrungen der letzten Jahre hinterlässt das jährlich stattfindende Weihnachtsturnier positive Erinnerungen. „Es ist nicht schlimm, wenn man mit niemandem aus der eigenen Mannschaft in einem Team ist, schließlich kennt man ja auch einige von den Jungenmannschaften oder den Jüngeren/Älteren“, so ein Mädchen der weiblichen Jugend B (Jahrgang 2001/02). Ein jüngerer Junge erzählte, dass es bis jetzt in jedem Jahr mitgemacht habe und immer wieder Spaß daran findet. Auch die Trainer empfinden das Turnier als eine gute Sache. „Das leistungsorientierte Hobby wird mit der Freude verbunden und stärkt bei vielen die Motivation zum Hockeyspiel.“ Auch die Pausen zwischen den Spielen ist leicht zu überbrücken, schließlich gibt es ein Buffet und auch da kann man sich mit dem Team, anderen Freunden oder Geschwistern zusammensetzen und sich über die verschiedensten Sachen unterhalten. Was wünscht man sich zu Weihnachten? Was bekommt man geschenkt? Wo feiert man und fährt man noch in den Winterurlaub zum Skifahren?

Die weihnachtliche Dekoration, das kleine Buffet und die allgemeine Stimmung in der Hockeyhalle des RTHCs bringen Heiligabend noch ein Stückchen näher!!!



Emily Schorde, Journalismuskurs Klasse 9